

15 AM DRITTEN TAG IST JESUS VON DEN TOTEN AUFERSTANDEN

Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, sondern er ist auferstanden. (Lk 24,5-6)

Auf das Dunkel der Nacht folgt das Licht eines neuen Morgens.



VERWEILE, GEDANKE!

Der Kreuzweg ist ein Bilderzyklus, der die Leidensgeschichte Jesu (meist von seiner Verurteilung bis zur Grablegung) darstellt. Im Abendland beginnt man unter dem Einfluss der mittelalterlichen Passionsmystik vom 15. Jahrhundert an, den historischen Kreuzweg Jesu nachzubilden. Dabei entwickelt sich im deutschen Sprachraum, ausgehend vom Anfangs- und Endpunkt (Haus des Pilatus und Golgota), zunächst ein Weg mit sieben Punkten. Solche Kreuzwege mit Kapellen oder Bildstöcken werden zunächst nur im Freien angelegt.

In die Kirchen hält der Kreuzweg mit Bildtafeln erst im 17. Jahrhundert Einzug. Die bekannte Form mit 14 Stationen setzt sich weltweit dann im 18. Jahrhundert durch. Heute wird als 15. Station oft die Auferstehung hinzugefügt. Als Andachtsform wird der Kreuzweg vor allem in der Zeit vor Ostern (Fastenzeit) gebetet.

Der Kreuzweg auf dem Kadernberg ist ein Werk des Bildhauers Karl Mader aus Englbürg (*1926, † 2004), der 14 Stationen aus einheimischen Granit meißelte.

Mit seiner Einweihung am 23. April 1978 lösen die Markt- und Pfarrgemeinde von Schönberg nach 33 Jahren ihr Versprechen ein, mit einem Mahnmal an die Zerstörung des Marktes am 25. April 1945 zu erinnern.

2007 wird der Kreuzweg vollständig renoviert, neu platziert und mit gefassten Glasplatten zur besseren Wahrnehmung ergänzt. Die Übergabe an die Öffentlichkeit ist zum Fest der Kreuzerhöhung am 14. September 2007 erfolgt.



Markt Schönberg

Impressum

Markt Schönberg
Marktplatz 16
94513 Schönberg

Telefon (08554) 96 04 - 41

touristik@markt-schoenberg.de
www.schoenberg-bayerwald.de



Gefördert mit Mitteln des Freistaates Bayern und der Europäischen Union aus LEADER+



KREUZWEG

AM KADERNBERG

GEHE DEN WEG UND FINDE!



Konzept und Gestaltung: Hoisl Advertising, Schönberg

SCHÖNBERGERLEBEN

DER KREUZWEG

Betitelung der Stationen nach:
„Gotteslob - Katholisches Gebet- und Gesangbuch“
1975 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart

1 JESUS WIRD ZUM TODE VERURTEILT

Richtet nicht, dann werdet auch ihr nicht gerichtet werden. Verurteilt nicht, dann werdet auch ihr nicht verurteilt werden. Erlasst einander die Schuld, dann wird auch euch die Schuld erlassen werden.

(Lk 6,37)

Zum Tode verurteilt sind wir alle. Nur in der Art des Todes unterscheiden wir uns.



2 JESUS NIMMT DAS KREUZ AUF SEINE SCHULTEN

Wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt und mir nachfolgt, ist meiner nicht würdig.

(Mt 10,38)

Das Kreuz ist dazu da, dass wir lernen und reifen.



3 JESUS FÄLLT ZUM ERSTEN MAL UNTER DEM KREUZ

Wer zu stehen meint, der gebe acht, dass er nicht fällt.

(1 Kor 10,12)

Auch wenn du schon am Boden liegst, ist dein Weg noch nicht zu Ende.



4 JESUS BEGEGNET SEINER MUTTER

Wer selbst Gutes tut, dem begegnet es auch auf seinen eigenen Wegen. (Sir 3,31)

Das Leid der Kinder schmerzt noch mehr als das eigene.



5 SIMON VON ZYRENE HILFT JESUS DAS KREUZ TRAGEN

Verlasst euch nicht auf Fürsten, auf Menschen, bei denen es doch keine Hilfe gibt!

(Ps 146,3)

Glücklich, wer auch im Leid noch einen Helfer hat.



6 VERONIKA REICHT JESUS DAS SCHWEISSTUCH

Entzieh dich nicht den Weinenden, vielmehr trauere mit den Trauernden! (Sir 7,34)

Kleine Gesten bewirken oft mehr als große Taten.



7 JESUS FÄLLT ZUM ZWEITEN MAL UNTER DEM KREUZ

Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen. (Mt 11,28)

Gib nicht auf, wenn du zum zweiten Male fällst!



8 JESUS BEGEGNET DEN WEINENDEN FRAUEN

Weint nicht über mich. Weint über euch und eure Kinder.

(Lk 23,28c)

Auch Weinen kann trösten.



9 JESUS FÄLLT ZUM DRITTEN MAL UNTER DEM KREUZ

So wird der Herr für den Bedrückten zur Burg, zur Burg in Zeiten der Not. (Ps 9,10)

Hartnäckig ist das Leid. Aber nur wer sich aufgibt, ist verloren.



10 JESUS WIRD SEINER KLEIDER BERAUBT

Sorgt euch nicht um euer Leben und darum, dass ihr etwas zu essen habt, noch um eueren Leib und darum, dass ihr etwas anzuziehen habt.

(Mt 6,25)

Kleider machen Leute, doch nur auf dieser Welt.



11 JESUS WIRD AN DAS KREUZ GENAGELT

Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt.

(Joh 15,13)

Selbst festgenagelt bist du immer noch frei.



12 JESUS STIRBT AM KREUZ

Auch Christus ist der Sünden wegen ein einziges Mal gestorben, er, der Gerechte, für die Ungerechten, um euch zu Gott hinzuführen.

(1 Petr 3,18)

Jeder stirbt an seinem Kreuz.



13 JESUS WIRD VOM KREUZ ABGENOMMEN

Große Mühsal hat Gott den Menschen zugeteilt, ein schweres Joch ihnen auferlegt von dem Tag, an dem sie aus dem Schoß ihrer Mutter hervorgehen, bis zum Tag ihrer Rückkehr zur Mutter aller Lebenden.

(Sir 40,1)

Menschen sterben. Die Liebe nicht.



14 DER LEICHNAM JESU WIRD IN DAS GRAB GELEGT

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein. (Joh 12,24)

Von der Erde bist du genommen und zur Erde kehrst du zurück.

